

www.derkompass.ch

«Wer auf dem Wasser
 gehen will, muss aus dem
 Boot steigen.»



Marco und Damaris Tren-tacoste haben sich im No-vember entschieden, ei-nen Glaubensschritt zu gehen. Sie haben, trotz

eigener beschränkter Mittel, eine junge, her-ausgeforderte Familie mit drei Kindern wäh-rend 4 Wochen bei sich zu Hause aufgenom-men. Mich hat das Miterleben dieser Geschi-chten berührt. In welch elende Situati-onen geraten junge Menschen und welche Veränderung ist möglich, wenn wir unsere Komfort-Zone verlassen und uns vom Leid von Menschen treffen lassen! Das möchte ich auch mir immer wieder vor Augen füh-ren.

Am Ende dieses Jahres bin ich Gott, für al-les was sich entwickelt hat und vorwärts gegangen ist, sehr dankbar. Ganz beson-ders dankbar bin ich auch Euch, unseren treuen Unterstützern!

H. Graf, Präsident

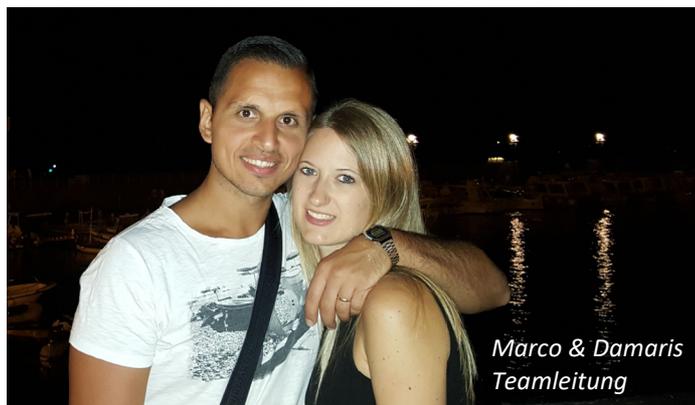
«HERR, du bist mein Gott,
 dich preise ich; ich lobe deinen Namen.
 Denn du hast Wunder getan;
 deine Ratschlüsse von alters her
 sind treu und wahrhaftig.»

Jesaja 25, 1

NEWS

PROJEKT LA BUSSOLA

KINDER- UND JUGENDARBEIT

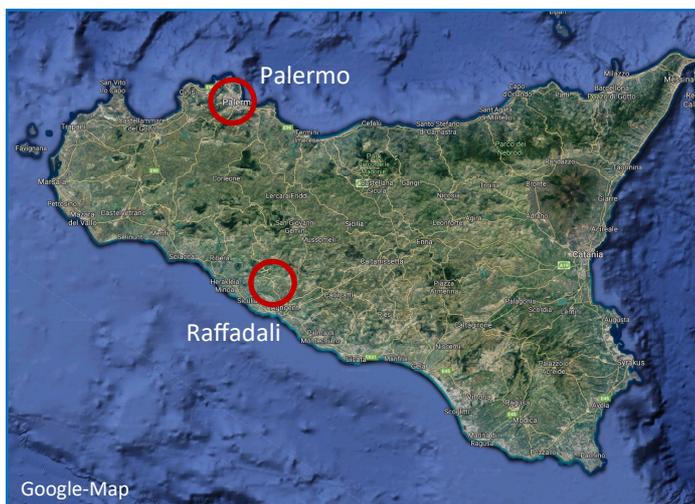


Marco & Damaris
 Teamleitung



AKTUELL 3 STANDORTE

IN SIZILIEN: 2 IN PALERMO / RAFFADALI



Google-Map

PALERMO: Zona Calatafimi

Ein Bericht von Damaris Trentacoste

Nach den Sommerferien sind wir im September wieder gut gestartet. Nach nur zwei Monaten besuchen bereits über 60 Kinder die Bussola in Corso Calatafimi, Palermo (Erster Standort überhaupt). Einige dieser Kinder kommen aus schwierigen familiären Situationen und sind deshalb auch oft ver-



haltensauffällig. Für uns Mitarbeiter ist dies oft eine Herausforderung. Wir versuchen jedoch diese Herausforderung als Chance zu sehen, um genau diesen Kindern einen Ort der Liebe und Geborgenheit zu geben. Seit dem Sommer studieren wir gemeinsam die Geschichten von Josef und Mose und wir dürfen gemeinsam erleben, wie viel wir von



Aktuelle **Fotos & Videos** und vieles mehr unter: [la bussola palermo](https://www.facebook.com/la.bussola.palermo)



GEBETSANLIEGEN

- Gleichgrosses, aber günstigeres Lokal mit Aussenplatz
- Gute Lösung für Oberstufenkinder (11-12 Jahre alt) Sind eigentlich zu alt, wollen aber weiterhin kommen.
- Kraft und Weisheit für das ganze Betreuungsteam
- Dass die Geschichten und die Erlebnisse im Bussola direkt in die Kinderherzen gehen.



Team Palermo von links nach rechts:
Salvo, Rita, Damaris, Valeria, Marco, Filippo





diesen Geschichten lernen und praktisch in unserem Alltag umsetzen können. Dass nun so viele Kinder die Bussola in Corso Calatafimi besuchen können, verdanken wir unter anderem unserem grossen Lokal und dem beistehenden Aussenplatz. Die Kosten für dieses Lokal sind jedoch eher hoch. Deshalb beten wir für ein kostengünstigeres Lokal, welches jedoch über dieselbe Grösse und einen Aussenplatz verfügt. Wir wissen, dass für Gott nichts unmöglich ist.

PALERMO: Zona Tukory

Nach langer und mühsamer Suche haben wir endlich ein kleines Lokal für unsere Arbeit mit den Flüchtlingskindern gefunden. Nachdem wir alles eingerichtet hatten, durften wir letzte Woche endlich starten. Die Kinder kommen aus Nigeria und Bangladesch und sind vorwiegend Moslems. Ab Januar würden wir gerne auch mit einem wöchentlichen Jugendtreff starten.



Prizzi

Einen Dämpfer mussten wir im Projekt in Prizzi hinnehmen. Obwohl die Räumlichkeiten zur Verfügung standen, konnten keine Mitarbeiter gefunden werden und somit ist



GEBETSANLIEGEN

- Für noch mehr neue Kinder & Jugendliche
- Für die Familien der Flüchtlingskinder
- Guter Start des Jugendtreffs im Januar
- Dass die Kinder Gott persönlich erfahren und kennen lernen dürfen
- Neue Motivation und Mitarbeiter für das Bussola-Projekt in Prizzi

dieses Projekt für den Moment auf Eis gelegt. Wir beten, dass Gott Menschen für diese Arbeit begeistert.

Raffadali

Ein Bericht von Rosanna

Es sind nun schon einige Monate seit der Eröffnung der Bussola in Raffadali vergangen. Wir sind dankbar für die Arbeit, die wir mit den Kindern in diesem Ort tun dürfen. Auch für den guten Kontakt und das wachsende Vertrauen zu den Eltern sind wir dankbar. Zur Zeit besuchen ca. 30 Kinder die Bussola in Raffadali. Einige dieser Kinder



stammen aus Roma-Familien, andere aus Nigeria. Es kommen aber auch Kinder aus Raffadali. Die Kinder nehmen mit grosser Freude an den verschiedenen Workshops und an den von uns vorbereiteten Lektionen



teil. So machen sie ihre ersten Erfahrungen mit dem Evangelium und lernen Jesus besser kennen. Wir beten für Mitarbeiter in Raffadali. Leider ist es in Sizilien sehr schwierig ehrenamtliche Mitarbeiter zu finden.

Es grüsst euch Rosanna



GEBETSANLIEGEN

- Neue, treue Mitarbeiter
- Dass die Kinder gestärkt und ermutigt werden.
- Viel Kraft und Mut für Rosanna

Wie wir weitere Kinder erreichen wollen

- Vorstellung des Bussola-Konzepts in Gemeinden und Kongressen.
- Homepage mit Konzeptvorstellung und dem Angebot eines eigenen Standortes
- Angebot von Schulungen und Aufbereitung von Arbeitsmaterial



www.labussolaonlus.it

Sprachen: Italienisch, Deutsch, Englisch

Unser Projekt «Cementini» nimmt immer mehr Gestalt an. Wir sehen in diesem Projekt die Möglichkeit jungen Menschen, welche im schwierigen sizilianischen Arbeitsmarkt keine Chance haben, eine Arbeit zu geben. Angefangen haben wir mit Filippo, der uns mittlerweile auch an den Kinder-nachmittagen tatkräftig zur Seite steht. Schon länger kennen wir ein junges Ehepaar mit drei kleinen Kindern. Die Eltern, Salvo und Rita, sind beide abwechslungsweise in



Kinderheimen und katastrophalen Familienverhältnissen aufgewachsen. Beide sind ohne Ausbildung und mit familiärer krimineller Vorbelastung, welche in Italien dazu führt, dass man viele Berufe nicht ausüben darf, auch wenn man selber nicht vorbestraft ist. Diese jungen Eltern haben beide einen Neustart mit Jesus gemacht. Da es in Italien keine Sozialhilfe gibt, drohte die gesamte Familie auf der Strasse zu landen. Wir haben uns darauf hin entschlossen sie als Familie bei uns aufzunehmen und in ihrem Neustart zu begleiten. Nach vergeblichen Versuchen eine Arbeit zu finden, haben wir uns als Bus-sola für einen Glaubensschritt entschlossen.

Wir haben ihnen angeboten, dass Salvo uns am Morgen bei unserer «Cementini» Arbeit unterstützt und Rita an den Nachmittagen beim Kinderprogramm, an welchem auch ihre grösseren beiden Kinder teilnehmen. Salvo ist nun offiziell seit November bei uns teilzeitangestellt. Rita arbeitet ehrenamtlich. Zusammen mit den Kinderzulagen, welche sie nur durch diese Teilzeitanstellung erhalten, konnten sie sich ab November eine kleine Wohnung in unserer Strasse mieten. Wie ihr euch gut vorstellen könnt, war es oft sehr chaotisch und anstrengend, aber gleichzeitig empfanden wir es als riesiges Privileg, dieser Familie mit Gottes Hilfe eine neue Hoffnung geben zu können. Sehen zu dürfen wie Gesichtszüge sich entspannen und Freude und Frieden in eine zerrüttete



GEBETSANLIEGEN

- Eigener Raum für Cementini-produktion - aktuell im gleichen Raum wie die Kinderprogramme
- Für Salvo & Rita mit den Kindern und Filippo
- Kreative Ideen für neue Produkte
- Optimierung der Abläufe (viele ist Neuland)
- Dass durch die Verkäufe weitere junge Menschen beschäftigt werden können.

Familie einkehrt, das ist ein wahres Geschenk. Wir haben bereits viele kreative Produkte entworfen und sind dabei den Verkauf anzukurbeln. Der CLC Verlag Italien hat bereits einige Produkte in sein Sortiment (*siehe unten*) aufgenommen. Des Weiteren sind wir im Gespräch mit dem Haus der Bibel. In der Schweiz verkaufen wir unsere Produkte über die christliche Buchhandlung

«Wägwyser» in Wohlen AG. Auf unserer Facebookseite haben wir einen italienischen Katalog mit allen aktuellen Produkten aufgeschaltet. Der ganze Gewinn durch die Verkäufe kommt vollumfänglich wieder «La Bussola» zugute. Wir sind echt gespannt wie und ob Gott dieses Projekt bestätigt.

Vertriebs- und Werbekanäle



www.waegwyser.ch
Verkauf im Laden in Wohlen



www.clcitaly.com
Verkauf in Italien



Cubotto Love dorato
Nostro prezzo €16,90
Prezzo: €16,90

Einer von vielen Artikeln



Facebook unter «Cementini»
Infokanal & Direktverkauf



Auszug Bestellkatalog



Persönliches Schlusswort

Wir sind uns bewusst, einen grossen Glaubensschritt gemacht zu haben, aber wir wissen, dass wir einen grossen Vater im Himmel haben und wir hoffen, dass dies erst der erste Schritt in diese Richtung ist. Wir wünschen uns, dass die Bussola weiterhin ein Ort sein darf, wo Kinder und Jugendliche das Evangelium hören und erleben dürfen und wir Jugendlichen auch konkret mit dem Projekt «Cementini» eine Chance

geben können und sie in ihren ersten Erfahrungen im Glaubensleben unterstützen dürfen.

Wir danken für euer Gebet und eure treue Unterstützung. Wir wünschen euch eine besinnliche Weihnachtszeit.

Mit herzlichem Gruss
Marco & Damaris

START INS NEUE SCHULJAHR

Ein Bericht von Harry Graf

Auch im neuen Schuljahr ist das Collegio mit 230 Schülern voll ausgebucht.



Der Buchhaltungs-Abschluss für 2017/2018 hat die erfreuliche Entwicklung der letzten Jahre bestätigt. **Hier ein kleiner Überblick:**

Schuljahr	Anzahl Schüler	Einnahmen (CHF)	Ausgaben (CHF)	Defizit (CHF)	Defizit pro Kind (CHF)	Personal-Kosten (CHF)
2014-2015	125	19'695	35'264	15'569	124.55	29'708
2015-2016	160	22'536	41'617	19'081	119.25	35'391
2016-2017	205	33'078	45'657	12'579	61.35	36'444
2017-2018	230	38'997	49'199	10'202	44.30	41'273

Obwohl der Schulbetrieb gut läuft, ist das Collegio im Moment stark herausgefordert. Viele Kinder und Jugendliche sind von einer im ganzen Land auftretenden Infektions-Krankheit betroffen. Bereits kleinere Verletzungen führen zu grossflächigen Wunden, die einen teuren Arzt- oder sogar Spitalbesuch nötig machen. Natürlich hat niemand eine Krankenversicherung. Es wird vermutet, dass Überschwemmungen das Trinkwasser an verschiedenen Orten beeinträchtigt haben. Die Mitarbeiter sind für Gebet dankbar.

WIE SIE HELFEN

PROJEKT

COLLEGIO EVANGELICO

JIREH, SANTIAGO

Christliche Privatschule



HERZLICHEN DANK für eure Gebete und euer Mittragen in Freude und Leid. **Es ist so wertvoll :-)**

Euer Kompasssteam



GEBETSANLIEGEN

- Motivation für die Schulleitung und Lehrerschaft
- Für erkrankte Kinder

Newsletter nur noch per Mail?

Kontaktieren Sie uns: info@derkompass.ch

Konto lautend auf: Der Kompass, Kinder und Jugendhilfe | CH-5610 Wohlen | Raiffeisenbank, CH-5612 Villmergen

CHF-IBAN-Konto: CH78 8073 6000 0065 6978 2 | **EURO-IBAN-Konto:** CH39 8073 6000 0065 6970 8

BIC/SWIFT-Nummer: RAIFCH22 **Spenden auch via www.derkompass.ch/wie-sie-helfen/ möglich**